



Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 30.10.2024

Bekanntgabe im GGR : 19.11.2024

Fraktion SVP GGR
c/o Roman Küng
Fraktionspräsident
Bernoldweg 9
6300 Zug

Herr
Roman Burkard
Präsident GGR Stadt Zug
Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Zug, 30. Oktober 2024

Interpellation: WWZ – strategisch neu ausrichten, zu Gunsten von Effizienz und Transparenz!

Sehr geehrter Herr Präsident,

Die WWZ ist, auf Grund ihrer Betriebsgrösse eine KMU. Der Verwaltungsrat der WWZ, verantwortlich für die Unternehmensstrategie und Kontrolle, besteht aktuell aus 9 Mitgliedern (4 Vertreter aus der Politik, 1 Rechtsanwältin, 1 Telekomspezialist (VRP), 1 Immobilienunternehmer, ex-CEO und 1 Energieexperte) und ist somit von der Grösse her vergleichbar mit dem VR der AXPO. Zusätzlich sind 2 weitere Verwaltungsräte in den Unter-VRs der WWZ Holding mandatiert. Ein Vergütungsbericht des VRs wird nicht publiziert.

Die Fraktion der SVP stellt dem Stadtrat folgende Fragen zu den Bereichen der Unternehmenssteuerung 'Corporate Governance und Vergütungen':

- a) Erachtet der Stadtrat eine Verkleinerung des Verwaltungsrats auf zB. 5 Personen als unmöglich?
- b) Wie gross sind die effektiven Aktienanteile der Gemeinden Cham und Baar an der WWZ?
- c) Warum erachtet der Stadtrat als angebracht, dass vier Politiker im VR der WWZ agieren? Warum kann der 'Polit-Anteil' nicht auf 2 politische Vertreter reduziert werden?
- d) Warum besteht die Mehrheit des Verwaltungsrats der WWZ nicht aus Wasser und Stromfachpersonen, welche die Kernaufgabe des Unternehmens noch besser spiegeln?
- e) Die Corporate Governance-Struktur (Siehe Beilage) mit einigen Unter-VRs wirkt schwerfällig. Welches Verbesserungspotential zur effizienteren strategischen Führung und Kontrolle sieht der Stadtrat?
- f) Welche Gesamtvergütungen (inkl. Gruppen- und Beteiligungsgesellschaften und Unter-VRs) wurden in den letzten 3 Jahren pro VR-Mitglied ausbezahlt? Auflistung der Vergütungen in CHF und ggf. Aktien plus (falls ausserordentlich) PK-Beiträge.

- g) Welche weiteren Honorare (zB Beratung/Consulting usw.) wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats, Unter-VR-Mitglieder von den WWZ und deren Gruppengesellschaften in den letzten 5 Jahren ausbezahlt?
- h) Wird der Stadtrat in Zukunft, der gängigen Unternehmenstransparenzpraxis entsprechend, einen WWZ-Vergütungsbericht einfordern und publizieren lassen?

Wir wünschen die schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Für die SVP-Fraktion

Roman Küng, Fraktionspräsident